

Berufsfelder zum Anfassen

Schule Am Dobrock bot Schülern besondere Art der Berufsorientierung

Cadenberge. Beim Modultag an der Schule Am Dobrock stand für die Schülerinnen und Schüler die Praxis im Vordergrund. Sie schnupperten in diverse Fachbereiche hinein und probierten verschiedene Tätigkeiten aus. Dabei lernten sie gleichzeitig auch einige ortsansässige Unternehmen und potenzielle Arbeitgeber kennen.

Es waren elf heimische Betriebe beziehungsweise Organisationen und Behörden eingeladen, um den Jugendlichen einen Überblick über die unterschiedlichen Berufsfelder und die dazugehörigen Arbeiten näherzu-

bringen. Dabei verlegten die Schüler an der Station der Handwerker Leitungen und zogen eine Wand in die Höhe. Die Elbe Kliniken stellten die Koordination in den Vordergrund und die Apotheke setzte eine feine Nase voraus. Die Präsentation des Landvolkes forderte von den Schülern, dass sie Saaten auseinanderhalten. Bei der Gastronomie war für die Jugendlichen ein Tisch festlich eingedeckt.

Der Modultag fand erstmalig an der Schule Am Dobrock unter der Organisation des Bildungswerkes der Niedersächsischen Wirtschaft in Zusammenarbeit

mit der Bundesagentur für Arbeit statt. Das Angebot richtete sich in erster Linie an die Schüler der 8. Klassen. Aber auch Jugendliche aus den 9. und 10. Klassen sowie die Kurse des Profils Gesundheit und Soziales profitierten von dem Angebot.

Die anwesenden Betriebe, Organisationen und Behörden waren: Landvolk Niedersachsen, Elbe Kliniken Stade-Buxtehude, KVG Stade, Uthenwolddt, Rathaus-Apotheke, Hotel Peter, Samtgemeinde Land Hadeln, Grantz, J. Lindemann, PflegeEngel und Mittelstädt Baugeschäft GmbH. (red)



Die Schülerinnen und Schüler testeten verschiedene Berufsfelder aus und verlegten dabei unter anderem Leitungen und bauten eine Mauer. Foto: Schule Am Dobrock